



Erweiterung der Arbeiterproteste im Iran

Die Streiks und Protestkundgebungen dehnen sich im Iran aus. Dies hängt besonders mit dem Beginn des Neujahrs (nach iranischem Kalender- 21 März) zusammen. Das Ausmaß der Proteste zwingt sogar die vom Regime abhängigen Medien, darüber zu berichten.

Nach ILNA (iranischem Nachrichtenagentur) haben 150 Beschäftigte der Glasfabrik „Miral“ während einer Protestkundgebung vor dem Fabrikgelände in Teheran/ Yaftabad Feuer gelegt. Sie fordern ihre rückständigen Löhne.

Hunderte ArbeiterInnen der Fabrik „Iran Barak“ in der Stadt Rascht protestierten vor dem Hauptamt für die Industrie. Sie forderten ebenso ihre rückständigen Löhne. Die ArbeiterInnen der Kleidungsindustrie der Stadt Rascht sperrten heute aus Protest die Landstraße Rascht-Anzali.

Die Proteste der Textilfabrik „Rahimzadeh“ in der Stadt Isfahan werden fortgesetzt.

Hunderte ArbeitnehmerInnen des Bergbaus Sangrood in der Stadt Roodbar setzen ihre Proteste in verschiedenen Aktionsformen fort. Die Wahed-Busfahrer haben ihren Kampf nicht aufgegeben und veranstalteten vor dem Arbeitsamt und Arbeitsgericht Protestkundgebungen.

Diese Proteste liefern uns nur einige Beispiele für die trotz der massiven Repression im Iran zunehmenden Arbeiterproteste.

Die Organisation Fedaian (Aghaliat) unterstützt die Arbeiterbewegung im Iran, u. a. Proteste der ArbeiterInnen von „Miral“, „Kleidungsindustrie“ und „Sangrood-Bergbau“, „Wahed“ und fordert die sofortige Erfüllung ihrer Forderungen.

Erweitert die Streiks und Arbeiterproteste!
Nieder mit dem islamischen Regime- Hoch mit Räteregierung
Nieder mit dem Kapitalismus- Es lebe der Sozialismus
Organisation Fedaian (aghaliat)
05.03.2006
Arbeit- Brot- Freiheit- Räteregierung
www.fadaian-minority.org
Kontakt: info@fadaian-minority.org